

**Dringliche Motion SP-GRÜ-Fraktion:  
«Erhalt der dezentralen klinischen Notfallversorgung**

Nach der Ankündigung des Grobkonzepts und weiteren Entscheiden des Verwaltungsrates der Spitalverbunde zum Leistungsabbau an diversen regionalen Spitälern ist die Unsicherheit in der Bevölkerung gross. Im Rahmen der laufenden Arbeiten an der künftigen Spitalstrategie ist sicherzustellen, dass die dezentralen Notfallstationen nicht geschlossen werden und an den einzelnen Standorten gezielte ergänzende Angebote der stationären Versorgung, insbesondere im Bereich der Altersmedizin, angeboten werden. Die nötigen finanziellen Mittel müssen bereitgestellt werden, damit die klinische Notfallversorgung an den bestehenden Spitalstandorten nachhaltig gesichert ist.

Die Regierung wird eingeladen, einen Entwurf mit den nötigen Gesetzesanpassungen vorzulegen, der sicherstellt, dass die dezentrale klinische Notfallversorgung an den bisherigen neun Spitalstandorten erhalten bleibt, und, wo sinnvoll, durch ein gezieltes stationäres Angebot ergänzt wird. Es sind die entsprechenden Grundlagen für die Finanzierung allfälliger Defizite durch den Kanton zu schaffen.»

16. September 2019

SP-GRÜ-Fraktion